

Nr. **XIX. GP.-NR**
130 /J
1994 -12- 0 5

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Schreiner, Mag. Praxmarer
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend gemeinsame Werbeaktion der Merkur-Versicherung mit der FSG im Arbeiterkam-
merwahlkampf 1994

Im Arbeiterkammerwahlkampf 1994 wurde von der Merkur-Versicherung gemeinsam mit der FSG, also den Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen, Gewerkschaft der Privatange-
stellten, Wahlwerbung (Kopie siehe Beilage) betrieben und Werbematerial an potentielle
Wähler verteilt.

Diese Aktion mutet unter anderem deshalb eigenartig an, da es für viele Versicherte
unverständlich ist, wie ein Versicherungsunternehmen, welches in regelmäßigen Abständen
Prämienhöhungen durchführt, was für viele Versicherte bedeutet, daß sie sich die Prämien
nicht mehr leisten können und deshalb die Versicherung kündigen müssen, genügend Geld für
Wahlwerbung aufbringen kann.

Zusätzlich stellt sich die generelle Fragen, inwieweit es dem guten Ton entspricht, daß ein
Versicherungsunternehmen gemeinsam mit einer politischen Fraktion Wahlwerbung betreibt,
da die Versicherungsnehmer ja auch nicht nach parteipolitischen Gesichtspunkten ausgesucht
werden.

Aus diesen Gründen stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für
Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Wie beurteilen Sie die gemeinsame Wahlwerbung der Merkur-Versicherung mit der FSG
im Zuge des Arbeiterkammerwahlkampfes 1994 grundsätzlich bzw. hinsichtlich der
Kosten einer solchen Aktion auf der einen und Prämienhöhungen auf der anderen
Seite?
2. Gibt es seitens der Versicherungsaufsicht Bedenken zu derartigen Aktionen und wie be-
gründen Sie dies?
3. Gab es irgendwelche Konsequenzen auf diese Werbeaktion?
4. Mit welchen Geldern bestreitet ein Versicherungsunternehmen derartige Werbeaktionen
bzw. gibt es seitens der Versicherungsaufsicht diesbezügliche Richtlinien?
5. Sind Ihnen ähnliche Fälle von (anderen) Versicherungen und wahlwerbenden Gruppen in
(anderen) Wahlkämpfen bekannt und wenn ja, wann haben sie stattgefunden und wer war
daran beteiligt?

Donnerstag

Die früher allgemeingültige Ansicht, man müsse seinen Körper „schinden“, ist längst überholt. Vielmehr ist es wichtig, sich beim Sport wohl zu fühlen und viel, viel Spaß zu haben. Nur dann können Sie auch positive Ergebnisse erzielen.



1 Den Kopf nach rechts/links neigen, dann das Kinn Richtung Schulter drehen und wieder aufrichten. (auch sitzend durchführbar)

Mit beiden Armen vor- und zurückschwingen. Dabei gleichzeitig den Rücken aufrichten bzw. rund machen (auch stehend bei gebeugten Beinen durchführbar).



3 KRÄFTIGUNG: (Bauchmuskel)
Mit der linken Hand am rechten Knie vorbegehen, dann die Seite wechseln, den Kopf dabei mitnehmen.

Freitag

Vor allem am Beginn nicht überreiben. Langsam und aufbauend beginnen, die Übungen nur so oft wiederholen, solange eine korrekte Durchführung möglich ist. Man tut seinem Körper nichts Gutes, wenn man ihm nicht Zeit gibt, sich an die neuen Anforderungen zu gewöhnen.



1 Bei geradem Oberkörper den Kopf langsam abwechselnd nach rechts und links drehen.



2 Das Gewicht von den Fersen auf die Zehen verlagern und wieder zurück.



3 DEHNUNG: (Wade)
Mit dem Körper die rechte/linke Ferse nach hinten schieben, bis in der Wade ein leichter Zug auftritt, 15-20 Sekunden halten.

Arbeit + Gymnastik im Verkauf

AK-Wahl 1994
Liste 1

Sozialdemokratische GewerkschafterInnen
Gewerkschaft der Privatangestellten

Arbeits- & Gymnastik in Zusammenarbeit mit der Markter Versicherung
Für den Web-Veranstaltung: Sozialdemokratische GewerkschafterInnen in der GFA, Siml, Substratplatz 13, 8020 Graz, Maximal Platz / Wissenschaftliche Leitung: Dr. Gern Kling

Montag

Die blauen Übungen der gleichen Farbe beliebig austauschen. Jeden Tag sollte man jedoch eine rote und eine blaue Übung machen.



1 Abwechselnd den rechten bzw. linken Arm weiter nach oben ziehen. (auch sitzend durchführbar)

Die roten und blauen Übungen sind für den Arbeitsplatz geeignet.



2 Im Wechsel einen Arm weiter auf eine Seite ziehen, dabei sitzen bleiben. (auch stehend, bei gebeugten Beinen durchführbar)

Für die Übung, die am Boden getunt werden, eine Decke oder Matte unterlegen.



3

KRÄFTIGUNG: ((Rückenmuskeln)
Im Wechsel einen Arm und das gegenüberliegende Bein strecken und kurz halten, die Nase zeigt dabei zum Boden.

Dienstag

Es ist empfehlenswert, sich in jedem Fall etwas in Ruhe zu entspannen, um Überlastungen zu vermeiden, um Überlastungen zu vermeiden, um Überlastungen zu vermeiden.



1

Den Kopf langsam nach rechts bzw. links neigen, ohne die Schultern zu heben.

2

Den Oberkörper beginnend mit dem Kopf abrollen, dann beginnend mit der Lendenwirbelsäule wieder zum Stand hochrollen.



Die dritte Übung ist eine Zusatzaufgabe, wenn die Möglichkeit besteht, können Sie auch diese am Arbeitsplatz durchführen oder nach der Arbeit zu Hause.



3

DEHNUNG:

(Hüftbeugen)
Das Becken Richtung vordere Ferse ziehen, bis im Bereich der Leiste ein leichter Zug auftritt, 15-20 Sekunden halten (Winkel zwischen Ober- und Unterschenkel 90 Grad).

Mittwoch

Die Übungen langsam durchführen, dann kann der Muskel mit der optimalen Kraftanstrengung werden bzw. sich dehnen und entspannen. „Wippen“ oder gar „Reißen“ sind unbedingt zu vermeiden.



1

Mit den Ellbogen einen Kreis nach hinten beschreiben, das Becken bleibt dabei ruhig.

2 Den rechten/linken Fuß langsam zuerst in die eine, dann in die andere Richtung kreisen.



3 Achten Sie auch auf die richtige Übung, wenn Sie in einem Tag kein Training machen, sinken je nach Alter und Leistung.



3

MOBILISATION: (Rücken)

Der Rücken ist gerade, dann langsam einen „Katzenbuckel“ machen und in die Ausgangsstellung zurückkehren.

**Mit gesunden Ideen
in eine
gesunde Zukunft!**

WIR LASSEN SIE NICHT ALLEIN

MERKUR
VERSICHERUNGEN

The logo for Merkur Versicherungen features the word 'MERKUR' in a large, bold, sans-serif font. Below it, the word 'VERSICHERUNGEN' is written in a smaller, all-caps, sans-serif font. To the left of the text is a stylized graphic element consisting of a downward-pointing chevron shape with a vertical line extending from its base.